

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 14.12.2020

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt den

2. Antrag

betreffend

Öffnung des Durchgangs Seitenberggasse - Wohnhausanlage Ottakringerstraße 194-196

Die zuständige Stadträtin Kathrin Gaál (Amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen) wird ersucht, den Durchgang Seitenberggasse, der unmittelbar die Ottakringer Straße mit der Arnethgasse verbindet und eine wichtige, zentrale Fußgängerroute in dem Grätzl darstellt, wieder zu öffnen.

Begründung:

Seit der Schließung des Durchgangs müssen zahlreiche Anrainerinnen und Anrainer sowie in der Umgebung berufstätige Menschen einen unnötig langen Umweg in Kauf nehmen, wenn sie beispielsweise zu umliegenden Geschäftslokalen, dem Gesundheitszentrum in der Ottakringerstraße, zur U3-Station, zum Autobus, zur Straßenbahn, zu einem der Bäcker oder zum Vorplatz bei der U3 gehen wollen. Der Durchgang in der Römergasse ist zudem aufgrund der steilen Rampe nicht barrierefrei.

Darüber hinaus ist im Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 2004, Pr. ZI. 3188/2004-GSV im Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan die Fläche der aufgelassenen Seitenberggasse (Grundstücksnummer 871 und Einlagezahl 1488) als BB7 ausgewiesen. Im betreffenden Gemeinderatsbeschluss wird unter Punkt 4.7 die Flächenwidmung wie folgt festgelegt: „Auf den mit BB7 bezeichneten Grundflächen ist im Niveau des anschließenden Geländes ein öffentlicher Durchgang mit der im Plan dargestellten Breite und einer lichten Höhe von 2,5 m freizuhalten und zu dulden.“

Die Wiedereröffnung des Durchgangs ist somit im rechtlichen Sinne vorzunehmen, als auch im Sinne hunderter Menschen, die ihn beinahe täglich benötigen und teilweise schon seit mehreren Jahrzehnten genutzt haben. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Daher wird auch um sofortige Abstimmung ersucht.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Andreas Maa
Bezirksrat